

## **Regensburg Haber – Wolf im Schafspelz?**

**Der Internationale Kultur- und Solidaritätsverein Regensburg macht die rassistische und hetzerische Facebookseite von Regensburg Haber öffentlich. Regensburg Haber leugnet den Völkermord an den Armenier\_innen und diffamiert Haritun Sarik und den IKS. Der IKS fordert öffentliche Reaktionen.**

Von einem Großteil der türkischsprachigen Medien ist es ausreichend bekannt, dass sie einen starken Nationalismus befördern und rassistisch orientiert sind. Aktuell zeigt sich dies in der Unterstützung der Kriegsführung von Recep Tayyip Erdogan gegenüber der kurdischen Zivilbevölkerung, der HDP und allen Oppositionellen.

Wie jedoch sieht es in Regensburg aus? Hier hat sich weitgehend von der deutschen Öffentlichkeit unbeachtet seit einigen Jahren das deutsch-türkische Magazin Regensburg Haber entwickelt. Regensburg Haber wird von Politiker\_innen gerne als Paradebeispiel für gelungene Integration gepriesen. Auf Facebook schreibt Regensburg Haber jedoch oft auf türkisch rassistische und hetzerische Artikel und Kommentare.

Als Beispiel möchten wir hier zwei Kommentare von der Redaktion anführen. Am 25. Juli schrieb Regensburg Haber anlässlich einer Kundgebung gegen den IS Terror: „Als in der Türkei Wahlatmosphäre herrschte, hat die Regensburger HDP dies als Anlass genommen vor der deutschen Öffentlichkeit eine Plattform zu gründen. Sie versucht durch intensive Lobbyarbeit an der Anerkennung des angeblichen Völkermordes an den Armeniern und der Aufhebung des PKK Verbotes zu arbeiten und gegen die Türkei Propagandaarbeit zu leisten.“ .....

„Aufrufer dieser Kundgebung soll der als PKK Lobbyist bekannte Internationale Kultur- und Solidaritätsverein (IKS) Regensburg sein, der früher die Ereignisse in Gezi und Kobani als Vorwand benutzt hat, um die Meinungsbildung zu beeinflussen, dass die Türkei ein Terrorstaat sei. ...Es wird erwartet, dass der IS benutzt wird, um die deutsche Öffentlichkeit zu beeinflussen und die Türkei als Unterstützer des Terrors beschuldigt wird.....“

Es wurde geschrieben, „dass der Verein IKS Regensburg seit langen Jahren Lobbyarbeit leistet und zu erreichen versucht, dass die PKK von den Terrorlisten gestrichen wird. Aktuell soll er unter dem Vorwand, dass die PKK gegen den IS kämpft, seine Arbeit intensiviert haben. Da das Bild der türkischen Gemeinde unter sich und zwischen den gegründeten Vereinen uneinig und zerstreut ist, gibt das den PKK Sympathisanten die Möglichkeit, dass sie in ihrer negativen Propaganda gegen die Türkei und die Türken erfolgreich sind. ....“

Der zweite Kommentar wurde am 30.4.2015 aufgrund eines Interviews der MZ mit Herrn Haritun Sarik anlässlich des Gedenktages 100 Jahre Völkermord an den Armenier\_innen geschrieben.

Regensburg Haber / RH (<https://www.facebook.com/Regensburg.Haber071?fref=ts>)

„Für was hältst du die anatolischen Menschen?

Größtmögliche Ausnutzung von Gefühlen und ein nicht endender Hass...

Die Worte des armenischstämmigen Geschäftsmannes Haritun Sarik aus Kayseri lesend bleibt für Nichtwissende wieder nichts anderes übrig als „Drecks/ Scheiß Türken!“ zu sagen...

Die Türken, die die mit Gärtnereiarbeiten beschäftigten harmlosen Armenier beim Sichern des Lebensunterhalts plötzlich angriffen... Zuerst wurden die Weisen der Armenier und ihre Kultur vernichtet und ihre Kirchen zerstört – so der Kläger... (*gemeint ist Haritun Sarik*). Als der Papst die Bezeichnung „Genozid“ verwendete, kamen ihm jedoch auch die Tränen, er habe geweint...

Größtmögliche Ausnutzung von Gefühlen und ein nicht endender Hass...

Von wem wurde 1915 das gesamte Land angegriffen und überfallen? Wer hat sich vereint und durch Angriffe auf türkische Dörfer Massaker auf anatischem Boden verübt? Von den damaligen Angriffen, Besetzungen und Morden gibt es keine Erwähnung... Die Türken seien gekommen, haben die armenischen Dörfer überfallen und aus dem Nichts ein Massaker verübt! Nun denn, was hatten die Engländer, Franzosen, Griechen und Russen in Anatolien verloren, wozu sind sie in Massen einmarschiert und haben es besetzt? Wieso haben sie ,von diesem Zustand profitierend, das Volk, mit dem sie über Jahrhunderte zusammenlebten, wie Geier attackiert? Wieso wird die unglaublich schnell schrumpfende Landkarte der Türken, denen in Zentralanatolien nur ein Territorium in der Größe einer Handfläche übrig blieb, nicht vor Augen geführt? Wer hat zuerst wen angegriffen? Welches Volk hat sich noch im letzten Moment vor der Vernichtung gerettet?

Die Türkei ruft seit Jahren dazu auf, alle Archive zu öffnen... Es hat keinen Sinn, Politiker zu bestechen und in irgendwelchen Parlamenten Beschlüsse zu fassen, anstatt diesem Aufruf zu folgen....

Die Quelle des gesamten Bösen sind die Juden gewesen, jetzt sind es die Türken... das Seltsame an der Sache ist, dass auch derjenige, der dies aufbläht und in vorsätzlicher Art und Weise ein negatives türkisches Image erschafft, aus demselben Gebiet stammt.“

<http://www.mittelbayerische.de/topstory/bin-grad-beim-tuerken-am-kassiansplatz-22377-art1227212.html>

Was dadurch ausgelöst wurde, möchten wir anhand einiger Kommentare aufzeigen.

Über IKS:

Kommentar 1: Diese sind undankbar, die werden bei der ersten Gelegenheit in die türkische Republik zum Urlaub fahren. Wie die Nazis, die Döner und Pizza essen... undankbar, unehrenhaft, ehrlos/unrühmlich sind die alle...

Kommentar 2: Während unser Volk und Vaterland angegriffen wird, sagt keiner was dagegen. Aber wenn unsere Soldaten unser Volk und unser Heimatland zu verteidigen versuchen, sind die Türken ungerecht. Es ist schwer, die Türken zum Aufstehen zu bewegen, aber wenn sie einmal aufstehen, ist noch schwerer sie wieder

zum Sitzen zu bringen!!!!

Kommentar 3: Woher nehmen die diese Frechheit, die Türkei als Mörder und Faschisten zu deklarieren? Solange wir diese menschlich behandeln, nutzen die dies aus und tanzen uns auf der Nase herum. Wenn die Türkei es wollte, würde es nicht mal ein paar Tage dauern, bis diese Verräter vernichtet sind.

Über Herrn Sariks Interview mit der MZ:

Kommentar 1: Wir haben ein schönes Sprichwort, „In den Teller schießen, wovon man selbst isst.“

Kommentar 2: Nicht mehr von ihm einkaufen! Die Ware als türkische Spezialitäten verkaufen solange es ihm nützt. Undankbar.

Kommentar 3: In der Vergangenheit haben sein Opa und Vater während des türkisch-griechischen Krieges die griechische Armee mit erheblichen Geld- und Goldsummen unterstützt. Vom Sperma solcher Menschen anderes zu erwarten, da müsste ein Wunder geschehen. Dank den Türken und den türkischen Marken was er besitzt. Dieses Geschöpf verurteile ich auf das Schärfste. Ähnlich wie seine Vorfahren. Überfallen, töten, vergewaltigen und wenn man sie zur Rechenschaft ziehen wollte, fangen sie an zu schreien „Völkermord“ ?

Und zum Beispiel ein Kommentar gegen HDP Regensburg:

In den letzten Tagen haben Selo (gemeint HDP co Vorsitzender Selhattin Demirtas) und seine P... (beleidigende Bezeichnung für unehelichen Kindern) weinend um Gespräche gebeten. Ab jetzt werden wir nur Köpfe nehmen. Wer von Kurdistan träumt, wird im Friedhof Platz finden!

Dies sind nur einige Beispiele, die Regensburg Haber durch seine Beiträge auf Facebook ausgelöst hat. Wie viele mögen noch heimlich von Hass und Rache gegenüber dem IKS, der HDP Regensburg, den Kurd\_innen, Armenier\_innen und allen Menschen, die die Türkei in irgendeiner Weise kritisieren, getrieben sein?

Hingegen hat der IKS niemals Türk\_innen oder die Türkei beleidigt und betreibt auch keine Lobbyarbeit. Dies kann RH auch nicht beweisen. RH setzt stattdessen Vermutungen und Behauptungen in den Raum, um Menschen gegen den IKS und die HDP Regensburg aufzuhetzen. Wie man aus der Ankündigung der Kundgebung von 26.07.2015 entnehmen kann, hat sich diese gegen den IS Terror gerichtet, die Türkei und Türk\_innen waren mit keinem Wort erwähnt. Der IKS setzt sich schon immer für ein friedliches Zusammenleben von Völkern ohne Unterdrückung ein - nicht nur in der Türkei, sondern auf ganzen Welt.

Regensburg Haber betreibt gezielt eine menschenverachtende Facebookseite, die sich nicht mit Völkerverständigung vereinbaren lässt und nichts mit Presse- und

Meinungsfreiheit zu tun hat. Der IKS stellt sich entschieden gegen solche Diffamierungen und verbale Übergriffe und verurteilt die gezielte Irreführung der Öffentlichkeit. Die Regensburger Öffentlichkeit muss endlich zur Kenntnis nehmen, wie nationalistisch und rassistisch Regensburg Haber agiert und sogar den Völkermord an den Armenier\_innen leugnet.

Der IKS wird sich weiter für die Anerkennung des Völkermordes an den Armenier\_innen und für die Rechte der Kurd\_innen und anderer Menschen in der Türkei einsetzen. Genau so solidarisieren wir uns mit Herrn Haritun Sarik, der wegen seiner armenischen Zugehörigkeit und Meinungen von RH Ziel von rassistischen Diffamierungen wurde.

Wir fordern von den Parteien und politischen Gruppierungen in Regensburg Position zu beziehen.